

Warum Physik? Warum Lehramt? Warum Physiklehramt?

Antonia Bauer¹

¹Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, FSI Mathe/Physik/DS

*Die vorliegende Abhandlung reflektiert die Beweggründe hinter der Entscheidung für ein Physik-Lehramtsstudium und die Auswahl der Fächer Physik und Mathematik. In Anbetracht des aktuellen Lehrkräftemangels erlangt diese Frage zunehmende Bedeutung für potenzielle Studienanfänger*innen.*

Ursprünglich war mein Fokus auf Mathelehramt gerichtet, und Physik galt lediglich als Nebenfach. Im Verlauf meines Studiums hat sich diese Perspektive jedoch grundlegend geändert, und die Physik ist für mich nicht mehr nur ein Nebenfach, sondern eine faszinierende Disziplin, in der ich förmlich versunken bin.

Die Reaktionen meiner Mitmenschen auf mein gewähltes Studienfach variieren zwischen Unverständnis und Bewunderung für die vermeintlich anspruchsvollsten Fächer. Trotzdem empfinde ich das Physik-Lehramtsstudium nicht als abschreckend, sondern als bedeutende und relevante Ausbildung.

Ob in der Schule oder an der Universität, für mich gibt es kaum einen schöneren Moment als das Beobachten meiner Schüler*innen oder Studierenden, wenn sie Dinge begreifen und aus diesem Verständnis heraus begeistert sind. Die Freude an der Physik entsteht nicht nur durch das Begreifen von Naturphänomenen, sondern auch durch das Eintauchen in spezielle Randbereiche und das Überwinden von Rückschlägen. Die Entwicklung eines fachlich korrekten Konzepts und die Korrektur eigener Fehlvorstellungen sind wesentliche Aspekte der Vorbereitung auf meinen zukünftigen Beruf im Lehramt.

Ein weiterer Aspekt meiner Motivation ist das intrinsische Bedürfnis, Dinge verstehen zu wollen. Schon als Kind war ich stets von der Art, auf alles mit „Warum“ zu antworten. Die Physik befriedigt mein inneres Spielkind, meine unersättliche Neugier und der Wunsch nach Wissen waren ausschlaggebend für die Entscheidung, die Physik als mein zweites Hauptfach zu wählen. Die Physik als grundlegendste Naturwissenschaft bildet die Basis für zahlreiche andere Disziplinen, von Biologie über Geografie und Chemie bis zu den Ingenieurwissenschaften. Selbst in der Medizin spielt die Physik eine äußerst relevante Rolle. Durch ihre vielen Anwendungen erhält die Physik eine besondere gesellschaftliche Relevanz.

Die geschichtliche Entwicklung der Physik, die parallele Entwicklung von Mathematik und Physik, sowie die Querverbindungen zu anderen Wissenschaften, insbesondere das Thema Farbe aus verschiedenen Sichtweisen, faszinieren mich. Die Physik zeigt nicht nur mathematische Schönheit, sondern besitzt auch eine phänomenologische Eleganz, die es ermöglicht, komplexe Sachverhalte sowohl mathematisch als auch verbal zu vermitteln. Diese Mischung macht die Physik für mich zu einer einzigartigen Wissenschaft, die alles von der kleinsten bis zur größten Ebene beschreibt und somit zur ultimativen Naturwissenschaft wird.

Warum also Lehramt? Die Frage, warum nicht einfach Physik studieren, wird mit der Begeisterung zur Anregung und Begleitung des oben genannten Erkenntnisprozesses beantwortet. Durch die Lehrtätigkeit kann Einfluss auf die kommende Generation genommen werden, um sie auf ihr Leben vorzubereiten und ihr Verständnis für die Welt zu fördern. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Schulumgebung, wo mein inneres Spielkind auf Gleichgesinnte trifft, bereitet mir Freude und macht das Physik-Lehramtsstudium zu meiner persönlichen Berufung.